

(Get free) Die Rbenknigin: Roman

## Die Rbenknigin: Roman

Von Louise Erdrich

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #86690 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-23Erscheinungsdatum: 2014-04-23File Name: B00NYGEU4O | File size: 32.Mb

**Von Louise Erdrich : Die Rbenknigin: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rbenknigin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

berflssiges Buch Von sabine Ich fand das Buch sehr langatmig und mit wenig Spannung geschrieben, eigentlich wartet man nur das endlich etwas sinnvolles passiert, schade um die Zeit. 16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Familienroman, den man nicht mehr aus der Hand legen mag... Von isy3... groartig geschrieben und voller Berraschungen. Der Roman berichtet scheinbar nchtern von rein realen Tatsachen, gewinnt seine Vielschichtigkeit aber aus den unterschiedlichen Erzhlperspektiven, nmlich der Sichtweise verschiedener Romanfiguren. Man kann dabei die einzelnen Szenen bildhaft vor sich sehen wie in einem Spielfilm; und sie reichen von verstrend bis urkomisch. Es wohnt dem Roman aber auch etwas Geheimnisvolles inne, das lange nachwirkt, weil die Figuren so menschlich und komplex dargestellt sind. Dabei ist das Ganze ausgesprochen raffiniert durchkomponiert. Louise Erdrich schafft unvergessliche Charaktere und erzht kunstvoll, farbig und fesselnd. Es machte mir viel Freude, diese ungewhnliche, ber drei Generationen hinwegreichende Familiensaga zu verfolgen, die ausgerechnet damit anfgt, dass die kleine Familie in alle Winde zerstreut wird. Ich empfehle aber ausdrcklich, den unseligen Klappentext vorher NICHT zu lesen, weil der nmlich den Schluss des Buches vorwegnimmt und so eine wesentliche Berraschung der Geschichte kaputtmacht. Das preiswerte Taschenbuch eignet sich ganz besonders als Geschenk fr die beste Freundin, weil die meisten der Romanfiguren Frauen sind - Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein knnten. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin begeistert Von tanjuscha In den 30er Jahren geht eine Mutter mit ihren drei Kindern zu einer Flugschau . Gegen Ende der Schau winkt sie dem Piloten hebt ihren Koffer und die Hhe und steigt ins Flugzeug und ist weg. Die Kinder verstehen ziemlich schnell das ihre Mutter sie verlassen hat . Bald trennen sich ihre Wege ..... Zugegeben ich hatte dieses Buch sehr lange bei mir liegen und zog mich immer ein bichen es zu lesen . Der anfang der Geschichte hrt sich sehr skuril an - vorallem der Prolog . Doch man bekommt eine ganz tolle wenn auch ungewhnliche Familiengeschichte. Jedes Kapitel ist aus der Sicht einer anderen Hauptperson geschrieben. Trotzdem ist es nie verwirrend. man hat auch nicht das Gefhl etwas verpasst zu haben weil jede Person da erzht wo die andere aufgehrt hat nur aus einem anderen Blickwinkel halt. Sprachlich wirklich sehr gut zu lesen . Die Geschichte ist teils recht spannend , leicht skuril und macht sehr groen Spa zum lesen. Erinnernte mich hin und wieder an einen John Irving Roman

Kurzbeschreibung Ein glnzender Roman. The New York Times Dot Adare, gerade zur Rbenknigin gewhlt, entert an einem brtendheien Sommertag einen Doppeldecker und fliegt davon wie einst ihre Gromutter Adelaide Adare, die vierzig Jahre zuvor in einem Luftschiff entchwand und ihre Kinder zu Waisen machte. Louise Erdrich hat diese Himmelfahrt zum Ausgangspunkt ihrer anrhenden und phantastischen Familiensaga dreier Generationen gemacht. Die siebzehnjhrige Dot ist ein wildes, zorniges, rcksichtsloses Mdchen. Bei Mitschlern und Lehrern ist sie verhasst und gefrchtet. Zu Hause buhlen Mary, die Tante, Karl, der Vater, Celestine, die Mutter, und Wallace Pfef, der Pate, vergeblich um ihre Liebe schamlos und unerschrocken spielt Dot sie gegeneinander aus. Da meint Wallace, eine gute Idee zu haben: Alles setzt er in Bewegung, um seine heigeliebte Nichte beim Sommerfest zur Rbenknigin zu kren. Doch statt Dankbarkeit zu zeigen, streckt Dot den Patenonkel mit drei Softbllen nieder, entert einen Doppeldecker und fliegt davon wie einst ihre Gromutter Adelaide Adare, die vierzig Jahre zuvor auf einem Jahrmarkt in einem Luftschiff entchwand und ihre Kinder Mary und Karl zu Waisen machte, lange bevor in Argus, Dakota, Rben angebaut wurden und das Leben in der Stadt sich von Grund auf vernderte. Das seltene Ereignis eines perfekten und einfach wundervollen Romans (Anne Tyler) von einer der groen Autorinnen unserer Tage. Pressestimmen Die Rbenknigin ist ein wunderbares Buch - ursprnglich, ideenreich und sehr ergreifend. (Vogue) Kurzbeschreibung Ein glnzender Roman. The New York Times Dot Adare, gerade zur Rbenknigin gewhlt, entert an einem brtendheien Sommertag einen Doppeldecker und fliegt davon wie einst ihre Gromutter Adelaide Adare, die vierzig Jahre zuvor in einem Luftschiff entchwand und ihre Kinder zu Waisen machte. Louise Erdrich hat diese Himmelfahrt zum Ausgangspunkt ihrer anrhenden und phantastischen Familiensaga dreier Generationen gemacht. Die siebzehnjhrige Dot ist ein wildes, zorniges, rcksichtsloses Mdchen. Bei Mitschlern und Lehrern ist sie verhasst und gefrchtet. Zu Hause buhlen Mary, die Tante, Karl, der Vater, Celestine, die Mutter, und Wallace Pfef, der Pate, vergeblich um ihre Liebe schamlos und unerschrocken spielt Dot sie gegeneinander aus. Da meint Wallace, eine gute Idee zu haben: Alles setzt er in Bewegung, um seine heigeliebte Nichte beim Sommerfest zur Rbenknigin zu kren. Doch statt Dankbarkeit zu zeigen, streckt Dot den Patenonkel mit drei Softbllen nieder, entert einen Doppeldecker und fliegt davon wie einst ihre Gromutter Adelaide Adare, die vierzig Jahre zuvor auf einem Jahrmarkt in einem Luftschiff entchwand und ihre Kinder Mary und Karl zu Waisen machte, lange bevor in Argus, Dakota, Rben angebaut wurden und das Leben in der Stadt sich von Grund auf vernderte. Das seltene Ereignis eines perfekten und einfach wundervollen Romans (Anne Tyler) von einer der groen Autorinnen unserer Tage.